

eing. 17.12.49,
Kaninchenzuchtverein in
K 49
Zierenberg

Zierenberg, den 28.11.1949

An den
Kreisverband Kassel und Umgebung
der Kaninchenzüchter

K a s s e l

Betr.: Abmeldung.

Auf Beschluß der letzten Vorstandssitzung und der Mitgliederversammlung wird hiermit der Kaninchenzuchtverein K 49 Zierenberg beim Kreis- und Landesverband abgemeldet und für aufgelöst erklärt. Damit sind in Zukunft alle Schwierigkeiten, die sich in Zierenberg aus dem Bestehen von zwei Kaninchenzuchtvereinen ergaben, behoben.

In der Kreiskonferenz zu Ostern 1949 hatte ich es als meine Aufgabe betrachtet, die Spaltung zu verhindern und eine Einigung zwischen dem neu gegründeten K 98 und dem alten K 49 herbeizuführen. Deshalb hatte ich gebeten, ein Kreisvorstandsmitglied zur Nachprüfung der ganzen Angelegenheit auf unsere Kosten nach hier zu entsenden. Daß dieses nicht geschehen ist und dem von einigen Mitgliedern neu gegründeten Verein ohne Prüfung der Sachlage eine neue Vereinsnummer gegeben wurde, müssen wir als ein Versagen des Kreisverbandes betrachten. Ihre Begründung, daß dieses Verhalten demokratischen Grundsätzen entspreche, ist unserer Ansicht nicht stichhaltig, da in einem kleinen Ort wie Zierenberg zwei Vereine nicht lebensfähig sind. Sogar die Zierenberger Stadtverwaltung wundert sich darüber, daß so etwas möglich ist.

Jetzt 3/4 Jahr nach der Spaltung trat der K 98 zwecks einer Einigung - die damals von ihm abgelehnt wurde - an uns heran, was jedoch von uns abgelehnt wurde.

Die Akten und sonstigen Sachen von Wichtigkeit werden von einem Mitglied des K 49 aufbewahrt.

31 Karten zur Alttierschau senden wir hiermit zurück.

Der Vorstand

i. A.

H. Brake

